

10. Dezember 2024 – SCHARRena Stuttgart

Auftaktveranstaltung Digitalisierung im Stuttgarter Sport

10. Dezember 2024 – SCHARRena Stuttgart

Begrüßung

Fred-Jürgen Stradinger

10. Dezember 2024 – SCHARRena Stuttgart

Ergebnisse der Umfrage zur Digitalisierung in Stuttgarter Sportvereinen

Inhaltsverzeichnis

1. Bisher geschehen
2. Übersicht Umfrage und Teilnehmer
3. Aktuelle Situation
4. Organisationsabläufe
5. Kommunikation
6. Unterstützungsbedarfe
7. Fazit/Weiteres Vorgehen

Bisher geschehen

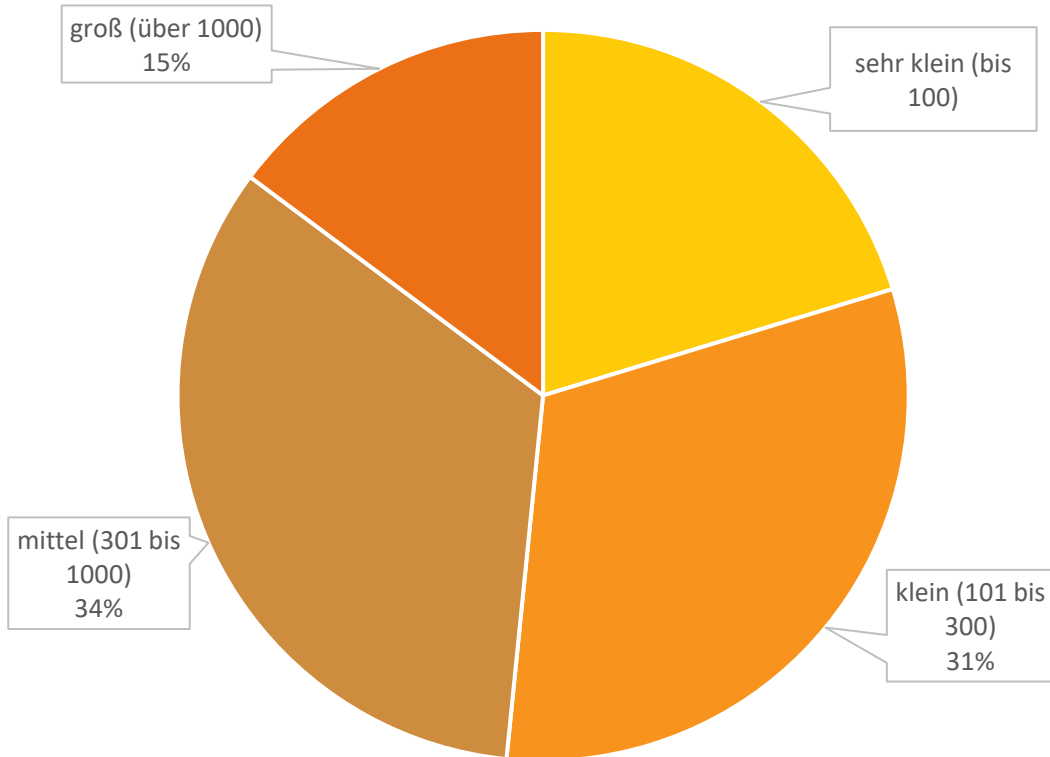
- Beim Stadtforum Sport wurde das Projekt mit einem Workshop gestartet
- Pilot mit den Vereinen wurde durchgeführt
- David Klauke ab Oktober 2023 dabei
- Fragebogen erstellt aus Bedarfen und Wünschen erstellt
- Auswertung und Analyse der Ergebnisse
- Abgabe Masterarbeit (erfolgreich)
- Erste Gespräche haben stattgefunden

Übersicht Umfrage

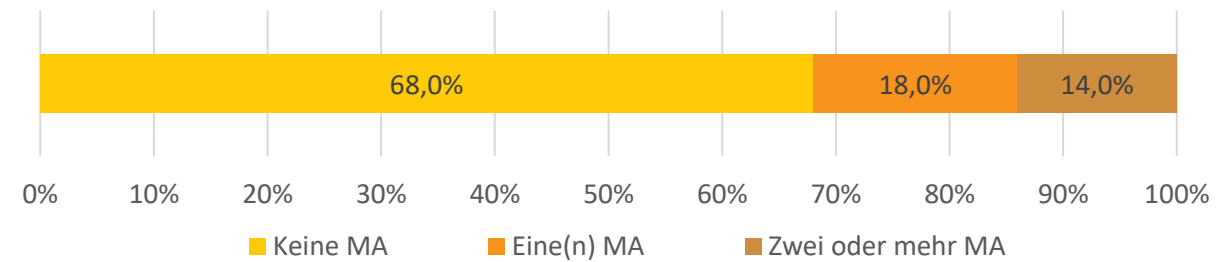
- An 290 Vereine per Mail verschickt am 14.03.24
- Zweite und dritte Erinnerung per Mail/Telefon bis 23.05.24
- Rücklauf
 - 172 Klicks, 142 Fragebogen begonnen
 - 128 gültige Fälle
- Beantworter der Umfrage:
 - Vorstand/Präsidium (68%)
 - Hauptamtliche MA (18,8%)
 - Ehrenamtliche MA (7%), Webmaster (7%), Sonstige (2,3%)

Teilnehmerübersicht

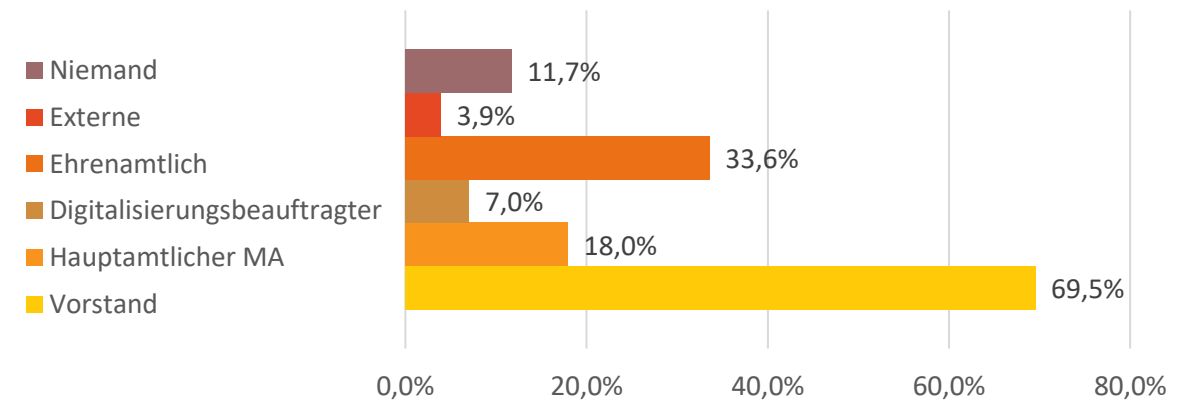
Anteile der Vereine nach Anzahl der Mitglieder
(Durchschnittlich 820, Min. 20, Max. 30000)



Hauptamtliche MitarbeiterInnen (Relativer Anteil mit ... Prozent)

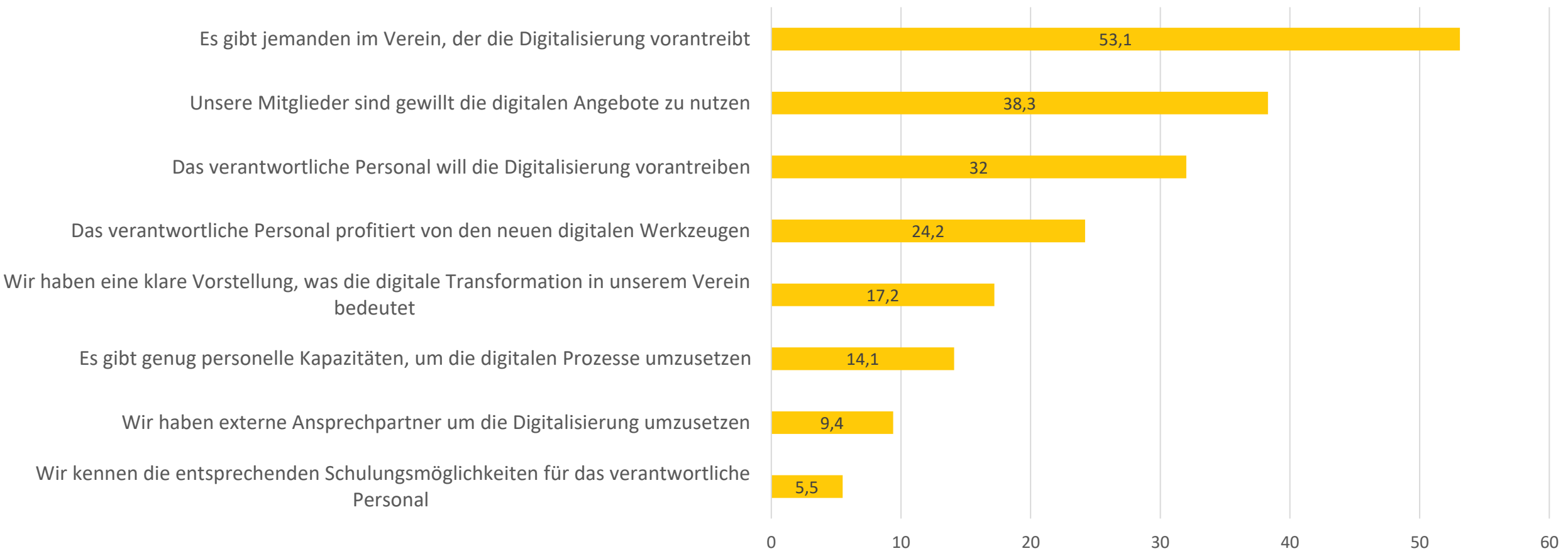


Wer beschäftigt sich mit dem Thema Digitalisierung?



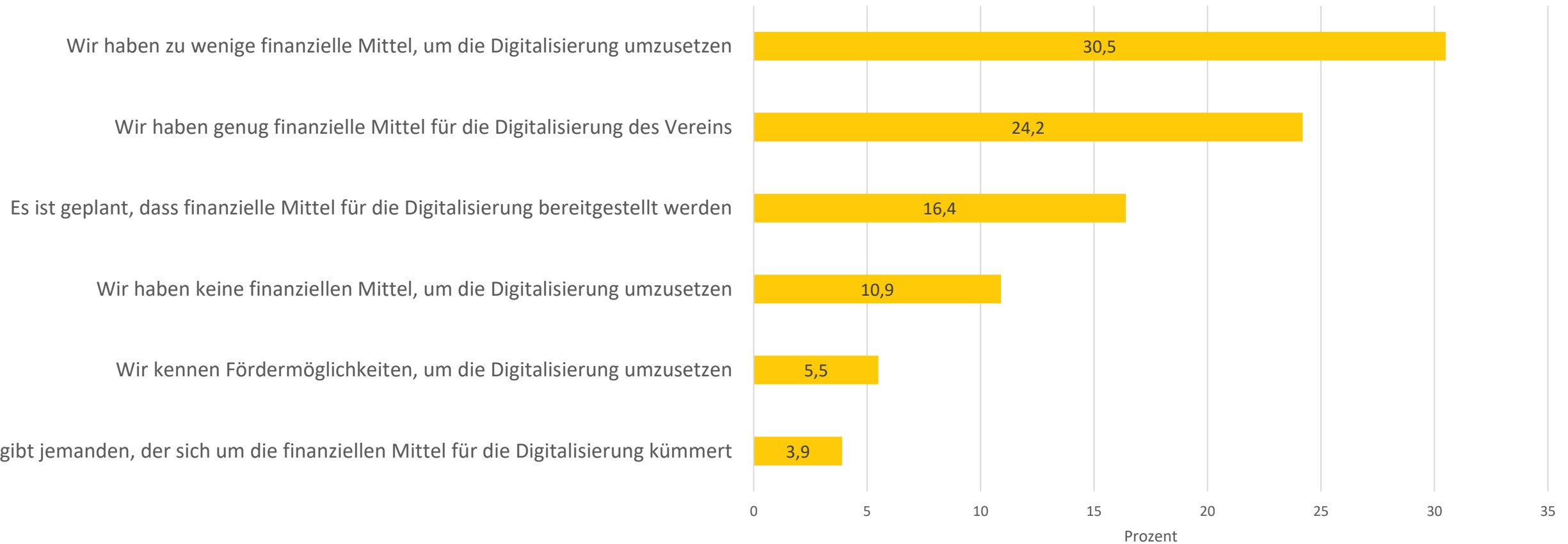
Aktueller Stand: Personal

Zustimmung zu den Aussagen (in Prozent)



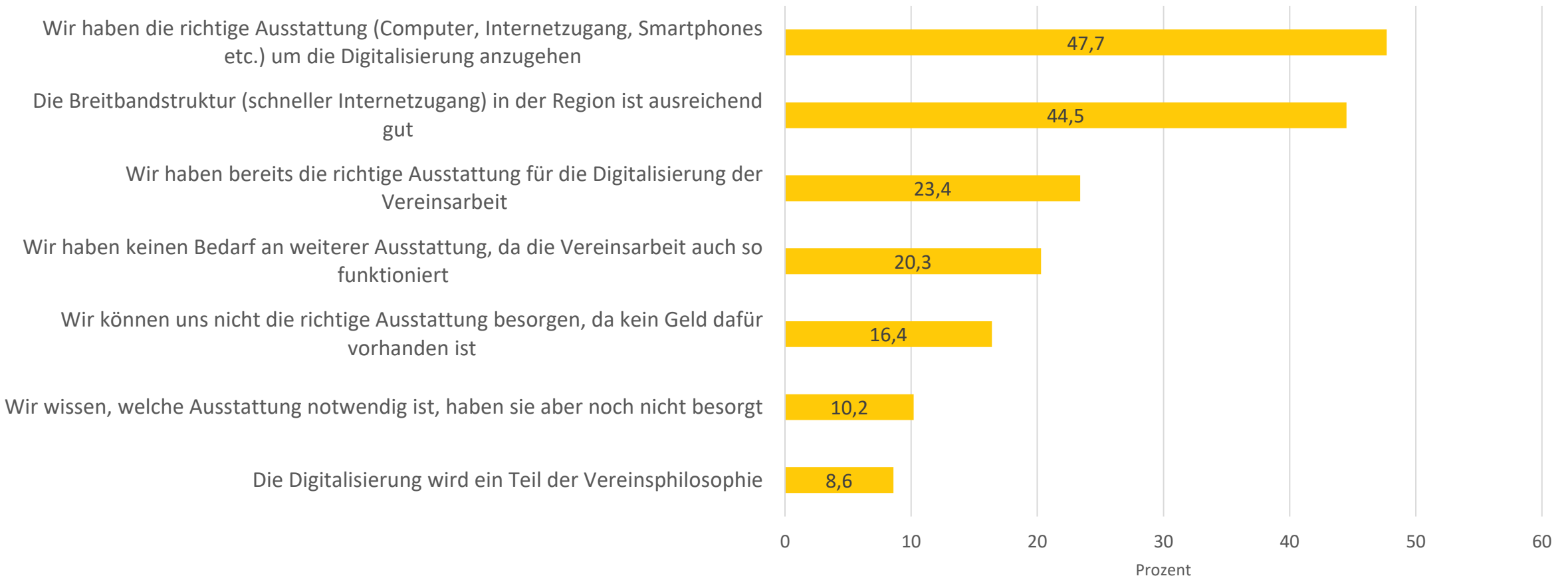
Aktueller Stand: Finanzen

Zustimmung zu den Aussagen (in Prozent)



Aktueller Stand: Infrastruktur

Zustimmung zu den Aussagen (in Prozent)

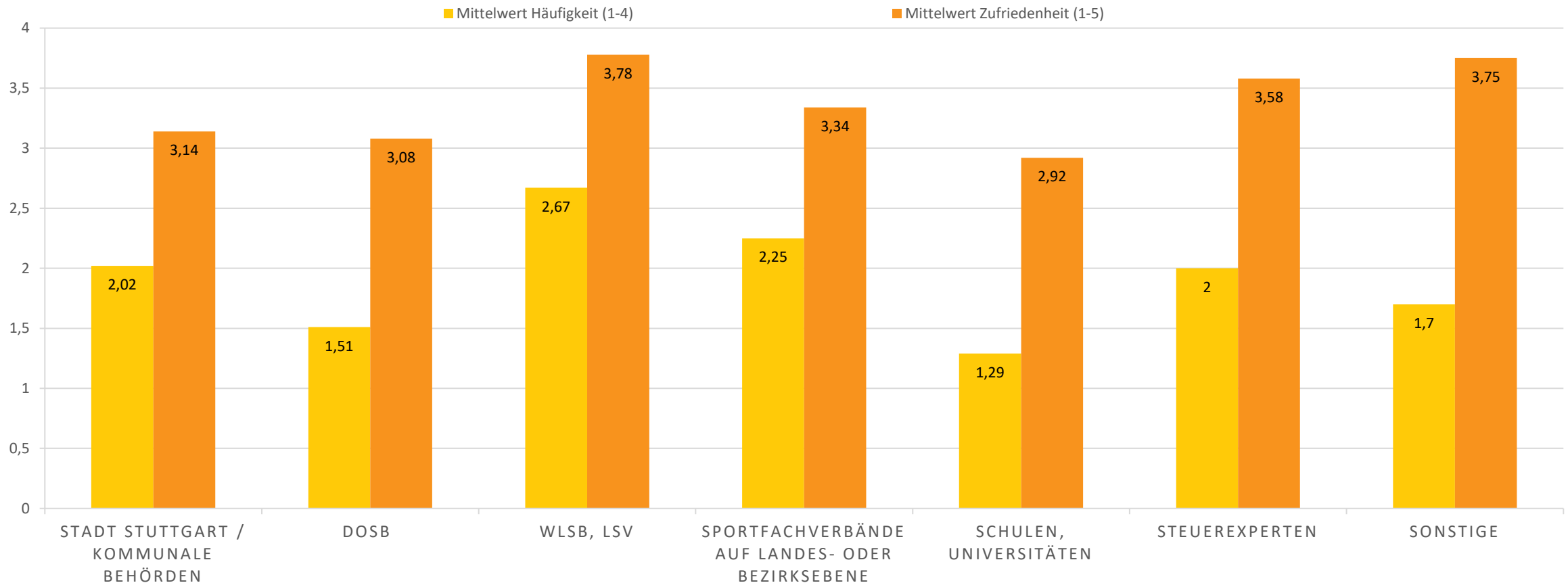


Aktueller Stand: Zusammenfassung

- Kaum ausreichend Personal
- Beschränkte Bereitschaft (Mitglieder, Personal) trotz Antreiber
- Nur knapp 25% haben ausreichend Budget
- Wenig Wissen über externe Angebote (Personal, Finanzen)
- Ausstattung/Infrastruktur kein zentrales Problem

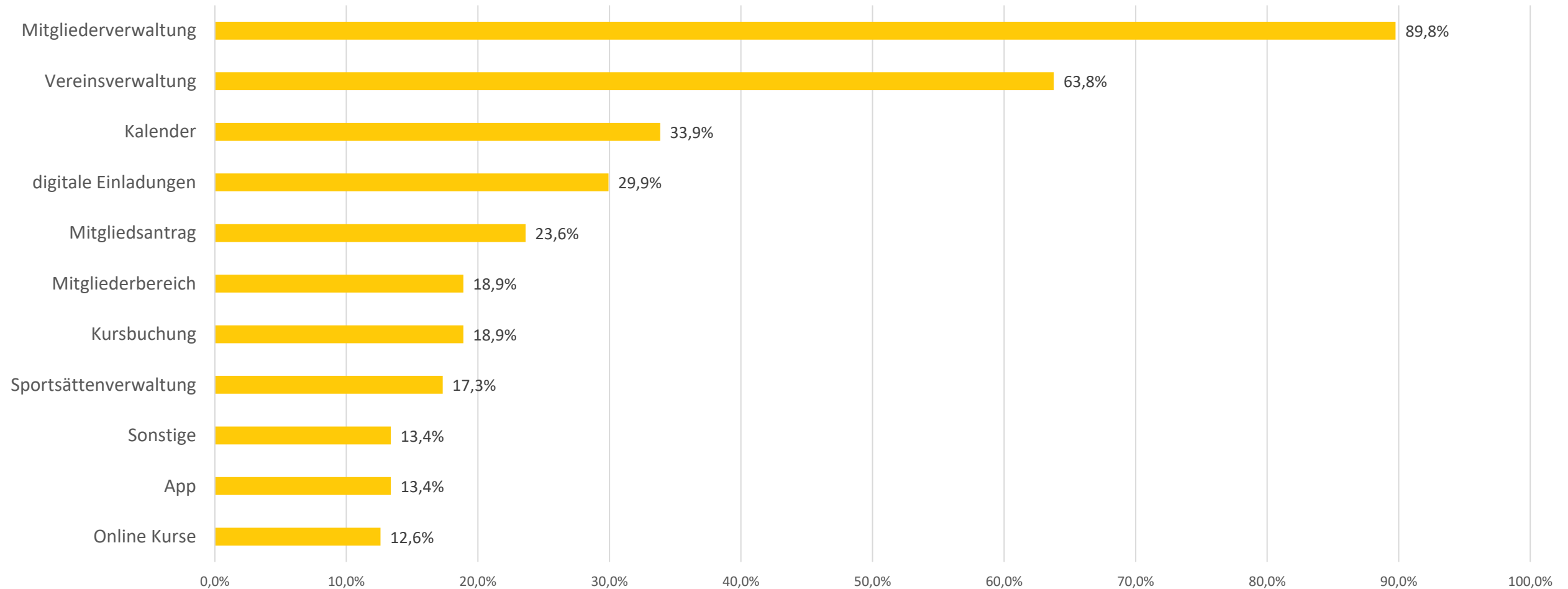
Aktueller Stand: Organisationsabläufe

HÄUFIGKEIT UND ZUFRIEDENHEIT DES DIGITALEN DATENAUSTAUSCH DER VEREINE MIT FOLGENDEN ORGANISATIONEN/INSTITUTIONEN



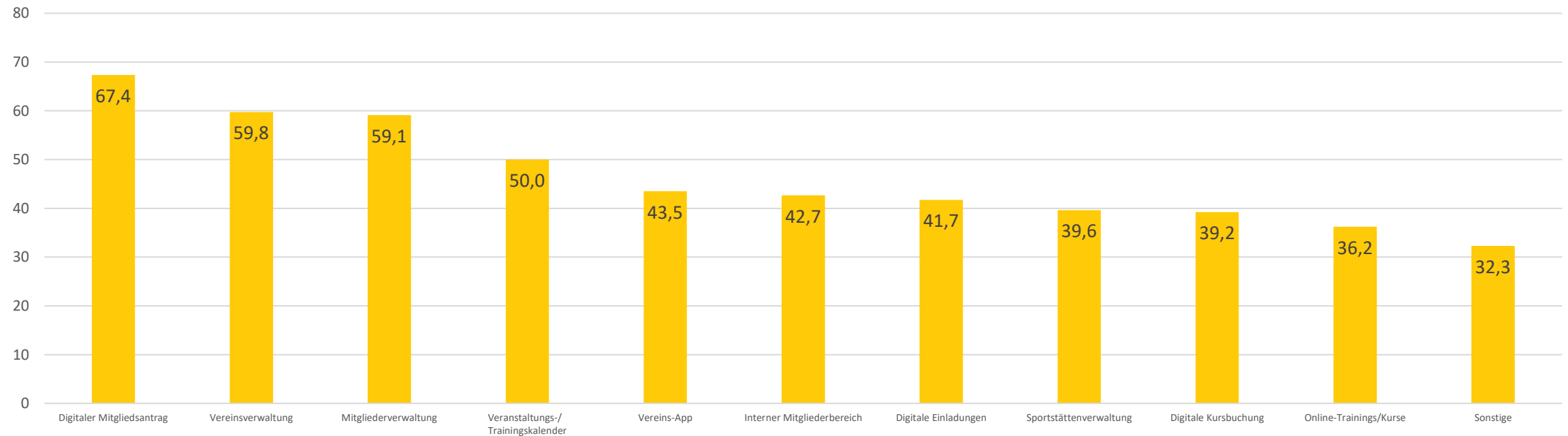
Aktueller Stand: Organisationsabläufe

Aktuelle Nutzung von digitalen Werkzeugen in den Vereinen (in Prozent)



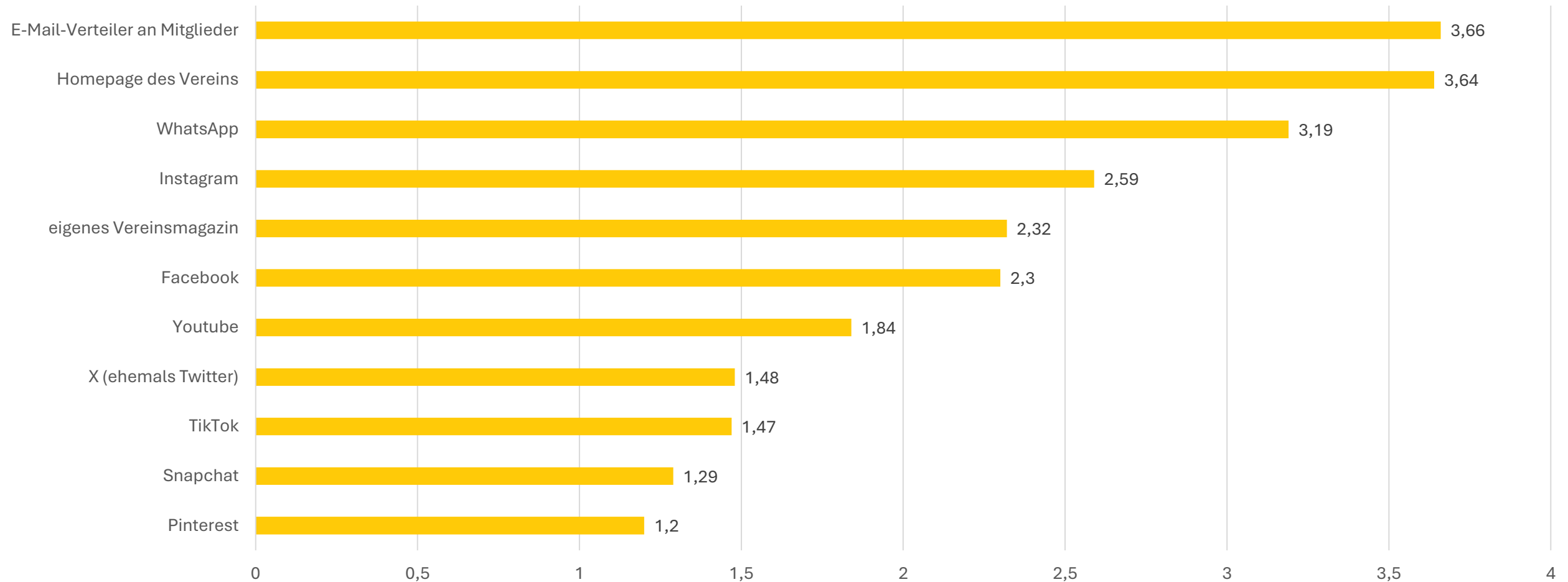
Zukünftige Entwicklungen: Organisationsabläufe

Welche der digitalen Werkzeuge (die noch nicht im Verein implementiert sind) würden gerne eingeführt werden (nach bereinigtem Summenscore sortiert)



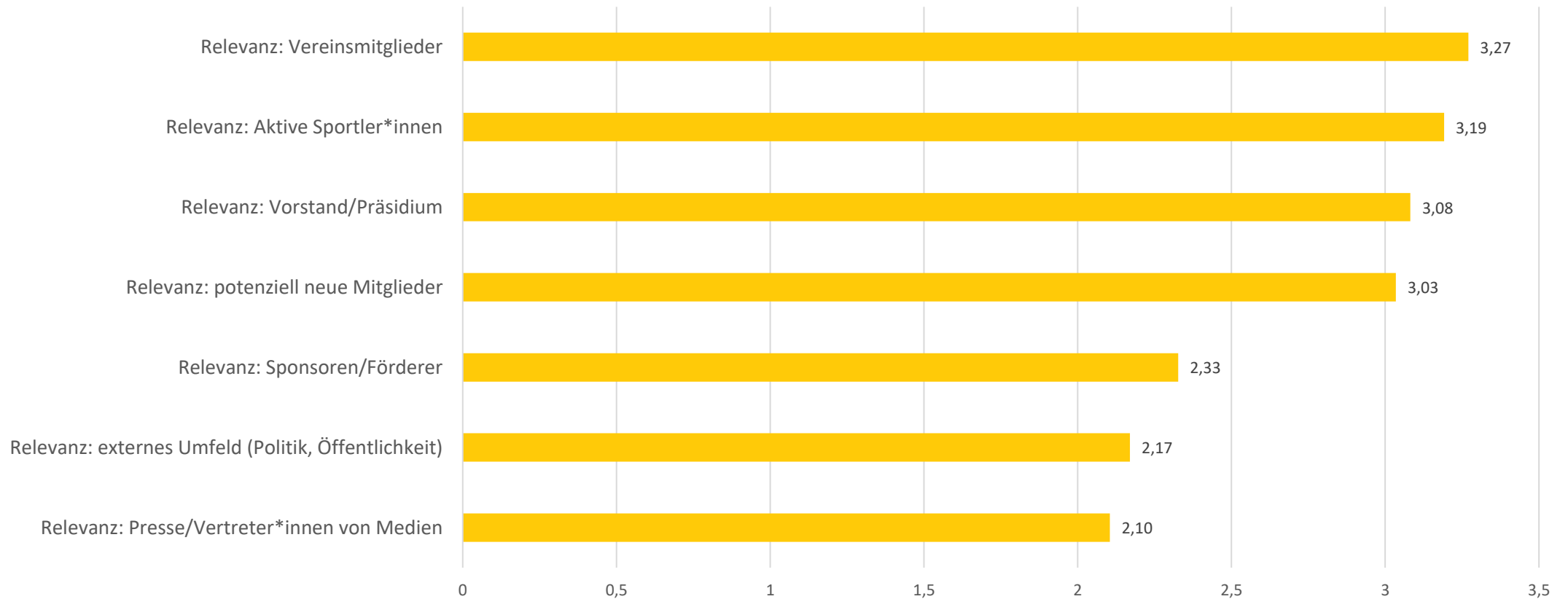
Aktueller Stand: Kommunikation

Wichtigkeit der Kanäle (nach Mittelwert sortiert von 1=sehr unwichtig bis 5=sehr wichtig)



Aktuelle Situation: Kommunikation

Welche Rolle spielen die vereinseigenen Kanäle (z.B. Social Media, Mailinglisten, Homepage, etc.) in der Kommunikation mit folgenden Gruppen? (1=keine Rolle bis 4=sehr große Rolle)



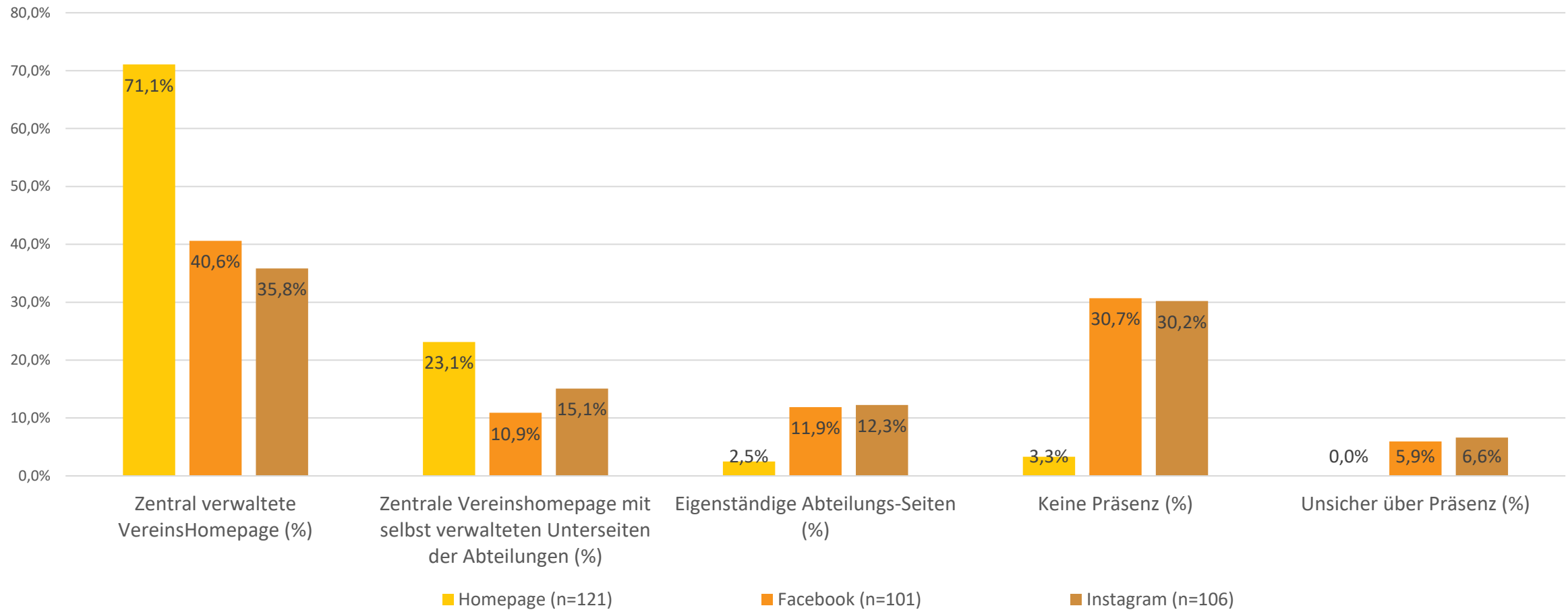
Aktueller Stand: Kommunikation

Art des Austausch mit anderen Vereinen (von 1=sehr unwichtig bis 5=sehr wichtig)



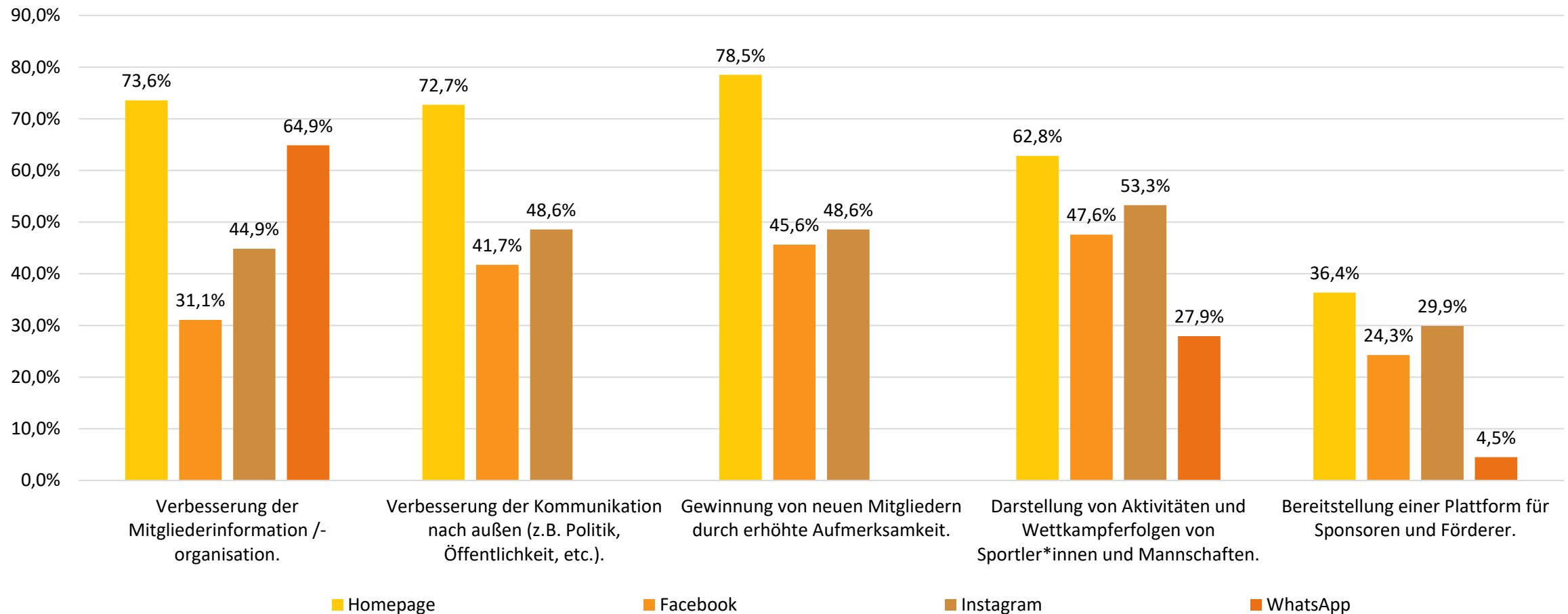
Aktueller Stand: Kommunikation

Präsenz und Verantwortlichkeiten der Vereine auf digitalen Plattformen (in Prozent)



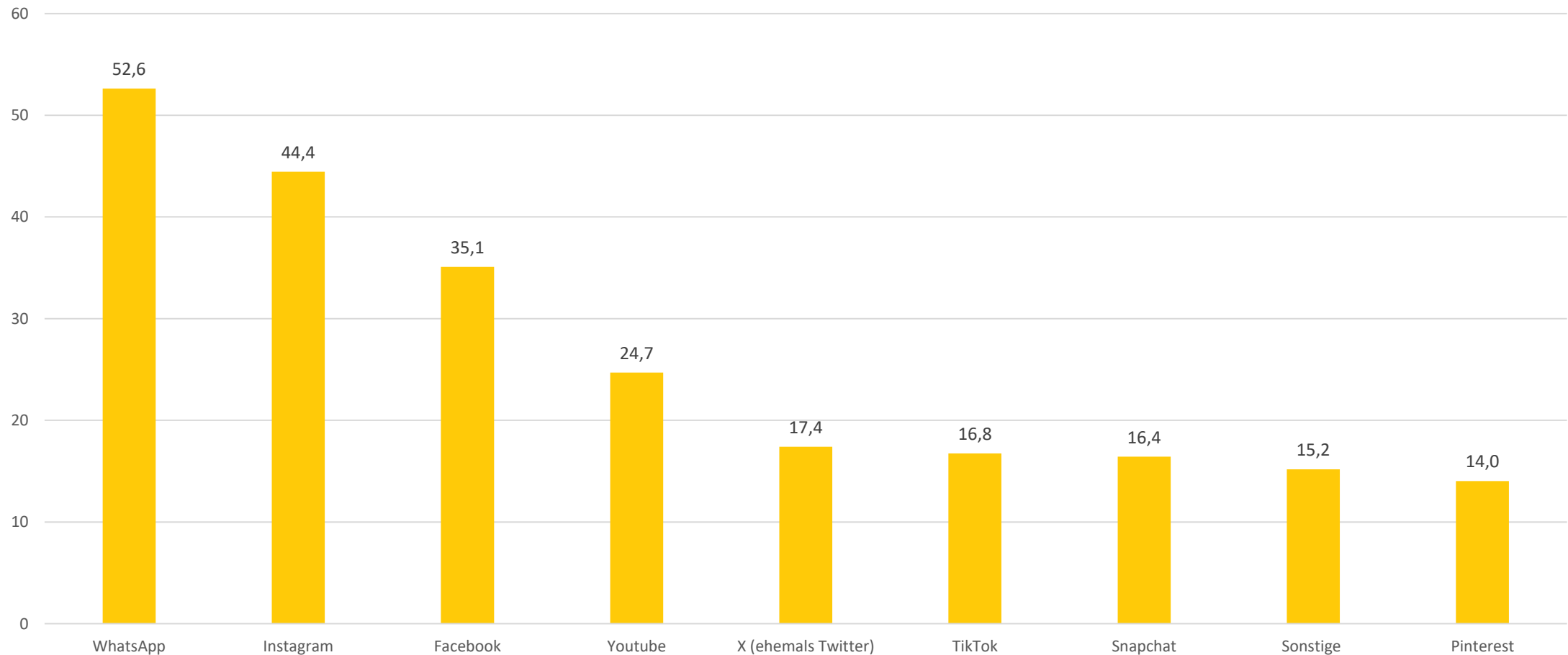
Aktueller Stand: Kommunikation

Kommunikationsziele verschiedener Medienkanäle

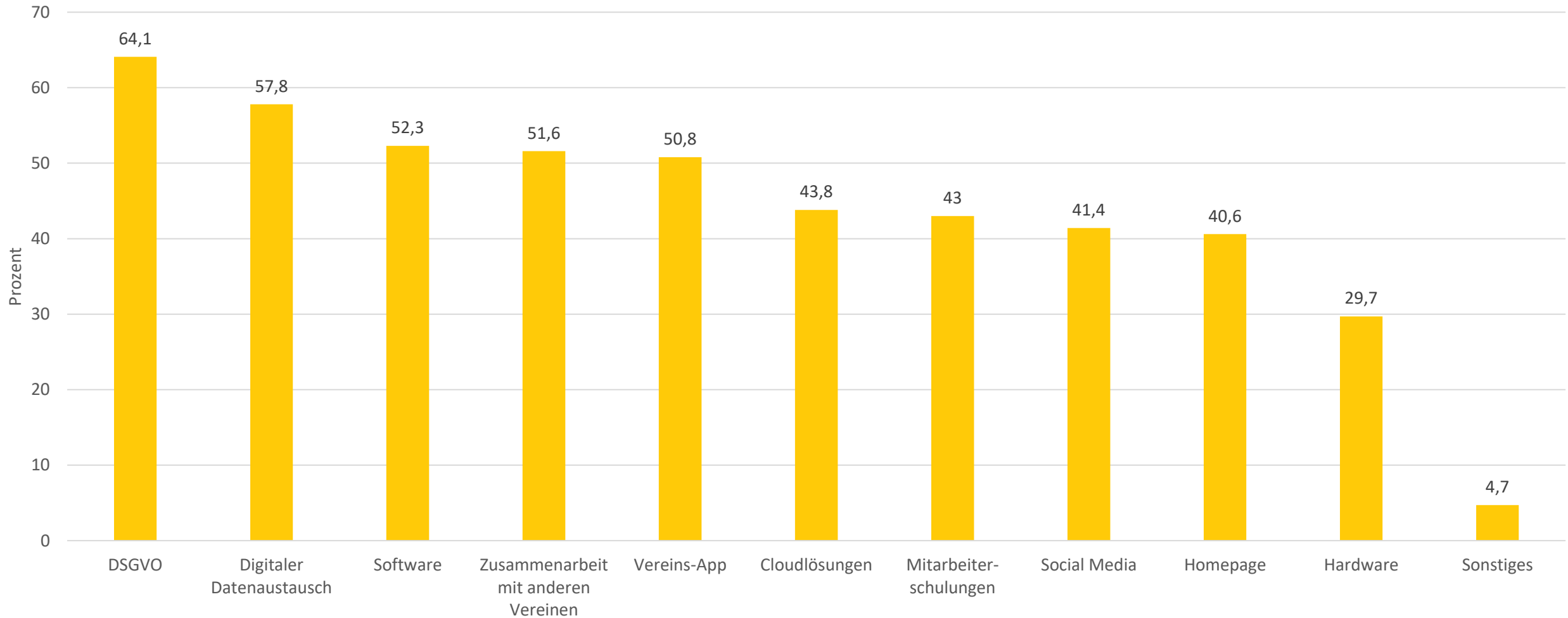


Zukünftige Entwicklungen: Kommunikation

Folgende Kanäle werden am wichtigsten in Zukunft (nach bereinigtem Summenscore sortiert)



Unterstützungsbedarfe



Fazit

- Geringe Ressourcen (Zeit/Personal, Geld)
- Hohes Interesse
- Wille der Mitglieder und MA entscheidend
- Traditionelle Kommunikation
- Digitalisierung als Chance
- Sehr heterogener Unterstützungsbedarf

Weiteres Vorgehen

- Unterstützungsangebote im neuen Jahr
- Information an die Vereine
- Nach absteigender Relevanz
- In verschiedenen Formaten
- Unterlagen werden zur Verfügung gestellt
- Dauerhafter Ansprechpartner (david.klauke@sportkreis-stuttgart.de)

Auftaktveranstaltung 10.12.2024
Projekt Digitalisierung im Stuttgarter Sport

FRAGEN
MEINUNGEN
DISKUSSION

Fördertatbestände

- Förderprogramm für Stuttgarter Sportvereine im Bereich Digitalisierung
- Unterstützt Projekte zur digitalen Weiterentwicklung von Vereinen
- Einfaches Antragsformular mit Angaben zu Maßnahme und Kosten
- Verwendungsnachweis nach Abschluss der Maßnahme erforderlich
- Ansprechpartner für Rückfragen: David Klauke (Sportkreis Stuttgart)

Fördertatbestände

- Jährliche Förderung (zunächst bis 31.12.2025)
- Antragsformular an Vereine Januar, dann Frist Antrag, dann Vergabe
- Förderung abhängig von Vereinsgröße und Gesamtvolumen Anträge
- Förderhöhe gedeckelt
- Zweckgebundene Nutzung: Verwendungsnachweis erforderlich

Fördertatbestände

- Software-Lösungen: Vereinsverwaltung, Buchhaltung, Terminplanung
- Digitale Kommunikation: Webseiten, Social Media
- Schulungen und Zertifizierungen für Mitarbeitende
- Plattformen: Livestreams, Online-Trainings, Mitglieder-Apps
- Innovative Ideen: KI, Chatbot, Unterstützung durch KI
- Ausschluss von Hardware (z. B. Laptops, Kameras)

Fördertatbestände

3.10. Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten

Zur Anschaffung von für den Vereinsbetrieb notwendigen Geräten gewährt die Landeshauptstadt Stuttgart auf Antrag Zuschüsse.

	Mindestanschaffungswert EUR	Höchstzuschussfähige Kosten EUR	Förderung %	Höchstmöglicher Zuschuss EUR
Sportgeräte	1.000	30.000	30	9.000
Geräte zur Pflege von – Sportstätten allgemein (Sportplätze, Leichtathletikanlagen, Schwimmbäder, Sporträume und -hallen)	1.000	50.000	50	25.000
– Sondersportanlagen (z. B. Tennisplätze, Reitanlagen)	1.000	50.000	30	15.000
Digitale Ausstattung	–	1.500	30	450
Sonstige für den Sportbetrieb notwendige Gerätschaften (z. B. Transportanhänger)	1.000	22.000	25	5.500

Aufwendungen für eine nachhaltige Geschäftsprozessoptimierung im Rahmen der Digitalisierung können in Absprache mit dem Amt für Sport und Bewegung mit bis zu 80 % gefördert werden.

Besondere Voraussetzungen

Die Landeshauptstadt Stuttgart kann verlangen, dass Bedarf und Notwendigkeit jeder einzelnen Gerätebeschaffung vorher nachgewiesen werden. Bei Geräteanschaffungen mit einem konkreten Sachzusammenhang (z. B. Büroarbeitsplatz Geschäftsstelle) entscheidet die Landeshauptstadt Stuttgart im Einzelfall über die höchstzuschussfähigen Kosten. Nicht gefördert wird Motorsport zu Luft, zu Wasser und zu Land.

Wenn zwei oder mehrere Vereine gemeinsam Pflegegeräte (bei Kooperationen) anschaffen, kann sich der Fördersatz bis auf 65 % (Sportstätten allgemein) bzw. 40 % (Sondersportanlagen) erhöhen.

*Auftaktveranstaltung 10.12.2024
Projekt Digitalisierung im Stuttgarter Sport*

**FRAGEN
MEINUNGEN
DISKUSSION**